



Bearbeitungsvorschlag 1.8: Die Figurenkonstellation analysieren



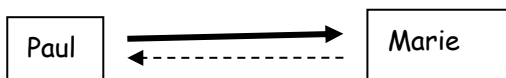
Die Figurenkonstellation ist das soziale, psychologische, mentale usw. **Beziehungsgeflecht**, in dem die Figuren eines epischen oder dramatischen Werks zueinander stehen und das mit seinen Kontrasten und Parallelen die Handlung mitbestimmt. (Vgl. Wikipedia) In diesem Bearbeitungsvorschlag geht es also darum, die Beziehungen, die zwischen den wichtigsten Figuren des Romans bestehen, zu analysieren, sprachlich zu erklären und graphisch darzustellen.

Dabei kannst du dich der Methoden der **Soziometrie** bedienen. Diese Wissenschaft versucht ebenfalls, die Beziehungen zwischen den einzelnen Mitgliedern von Gruppen (z.B. Schulklassen oder Abteilungen in Betrieben) zu untersuchen. Dazu stellt sie den einzelnen Menschen zunächst Fragen bezüglich ihrer Verhältnisse zu den anderen Gruppenmitgliedern, die dann anschließend ausgewertet werden. Du kannst zwar keine Fragen an die Figuren in unseren Büchern stellen, aber im Text findest du zahlreiche Hinweise auf deren Beziehungen zu den anderen Figuren.

In einem ersten Schritt musst du also die wichtigsten Figuren in deinem Roman herausschreiben. Überlege dir anschließend, in welchem Verhältnis jede Figur zu den anderen steht (keine, positive, negative Beziehung). Hierzu könntest du auf die Notizen und Unterlagen zurückgreifen, die du bei der Bearbeitung der Punkte 1.1, 1.2 oder 1.5 erstellt hast.

Nun kannst du die Beziehungen zwischen den einzelnen Figuren in einem sogenannten **Soziogramm** graphisch darstellen. Erstelle in einem Textverarbeitungs- oder Mindmappingprogramm für jede Figur ein Kästchen mit deren Namen. Verbinde die einzelnen Figuren nun mit einem durchgängigen Pfeil, wenn sie sich positiv gegenüberstehen, mit einem gestrichelten Pfeil, wenn zwischen ihnen Abneigung besteht. Die Einstellung muss nicht immer gegenseitig sein: Paul könnte Marie heftig lieben, sie ihn aber verabscheuen.

Das könntest du folgendermaßen darstellen:



Tipp: Die Intensität von Gefühlen könntest du durch unterschiedlich dicke Striche zum Ausdruck bringen: lockere Bekanntschaft = dünner, durchgehender Pfeil;

Freundschaft = mitteldicker, durchgehender Pfeil; Liebe = fetter, durchgehender Pfeil. Auch kann sich das Verhältnis zwischen zwei Figuren im Verlauf des Buches verändern. Auch dies solltest du graphisch kennzeichnen oder anderweitig klarstellen.

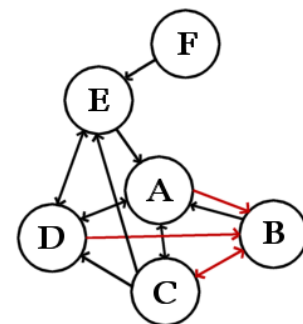
Abschließend solltest du dein Soziogramm unbedingt durch einen **Text** erklären. Durch diesen kannst du zeigen, dass du das Buch gelesen und verstanden hast, dass du nachvollzogen hast, welche Auswirkungen die Umstände und der Handlungsverlauf auf die Beziehungen zwischen den Figuren haben.

Hier findest du eine Anleitung, wie du ein **Soziogramm mit PowerPoint für iPad** erstellen kannst:

http://www.lesetagebuch.eu/Schuelerbereich/Bearbeitung/1_8/SozMitPP.pdf

Weitere Hilfen:

- <http://de.wikipedia.org/wiki/Soziometrie>



gegenseitige Wahl
Wahl
gegenseitige Ablehnung
Ablehnung

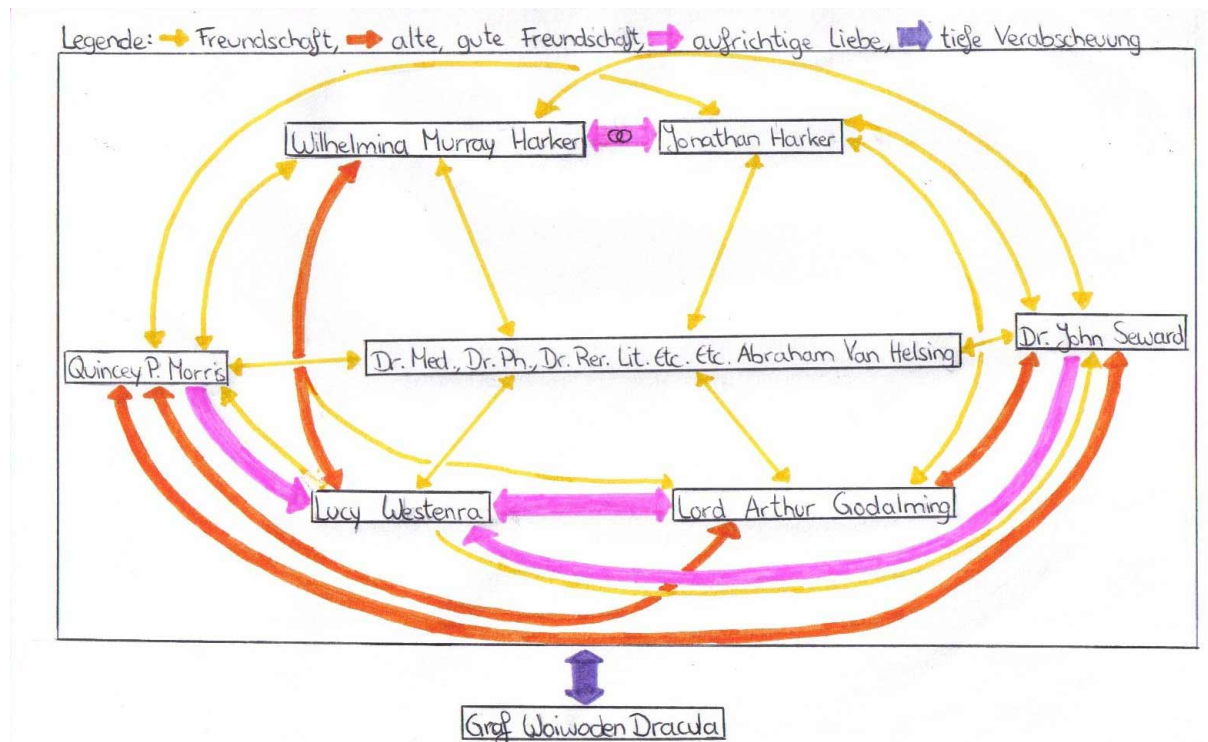
A bis F: Gruppenmitglieder
A: Gruppenführer
B: abgelehntes Mitglied
F: Randperson



Bearbeitungsvorschlag 1.8: Die Figurenkonstellation analysieren



Beispiel: Die Figurenkonstellation in Bram Stokers Roman „Dracula“



Der Brite **Jonathan Harker** ist am Anfang des Buches mit **Wilhelmina Murray** (genannt **Mina**) verlobt und anschließend mit ihr verheiratet.

Minas Freundin, die sie noch aus ihrer frühesten Kindheit kannte, **Lucy Westenra** bekam drei Heiratsanträge: einen von dem Amerikaner aus Texas, **Quincey P. Morris**, einen zweiten von **Dr. John Seward** und einen dritten von **Arthur Holmwood** (später Lord Godalming). Dem dritten stimmte sie zu, doch noch bevor sie heiraten konnten, verstarb die liebenswerte Lucy. Dr. Seward, Quincey und Arthur sind ebenfalls bereits lange befreundet. Als Lucy erkrankte, bat Dr. Seward seinen ehemaligen Professor und treuen Freund aus den Niederlanden, **Abraham Van Helsing**, sich die Patientin anzusehen und sich seine eigene Meinung zu dem Fall zu bilden, da Dr. Seward sich dabei nicht zu helfen wusste. Van Helsing hatte zwar eine geringe Ahnung, was der Grund der Erkrankung gewesen sein könnte, jedoch konnte auch er die Patientin nicht von ihrem Schicksal befreien.

Die arme Lucy war zwar tot, doch anscheinend schien ihr Körper noch nicht ruhen zu können. Daher vernichteten der Professor und die drei alten Freunde den Dämon, der ihren Körper beherrschte. Trotzdem war ihre Pflicht noch nicht erfüllt, da der Urvater dieser Vampire immer weitere Menschen zu seinen Verbündeten machen konnte. Um diesen aufzuspüren und zu vernichten, bat Van Helsing Lucys Freundin Mina und deren Ehemann um Hilfe.

Im Verlauf ihrer Mission, den Feind, **Graf Dracula** zu töten, schlossen alle Beteiligten Freundschaft.

Das Soziogramm sowie der Kommentar wurden verfasst von Elisa Hengen, Schülerin der Klasse 5M6 des „Lycée de Garçons de Luxembourg“, im Schuljahr 2006/2007.